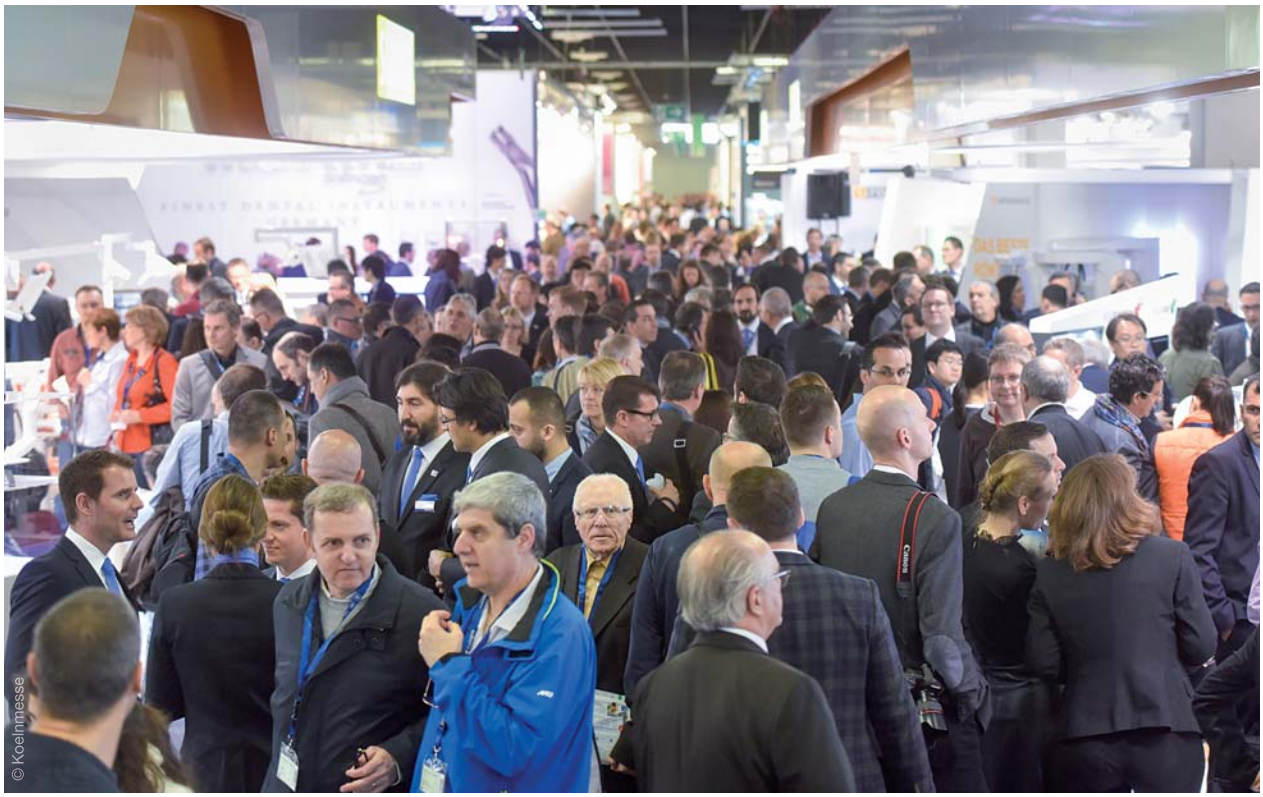
Rückblick

Auch in der 36. Ausgabe ein voller Erfolg

Mit einem Rekordergebnis und ausgezeichneter Stimmung endete die 36. Internationale Dental-Schau nach fünf Tagen in Köln. Rund 138.500 Fachbesucher aus 151 Ländern besuchten die Weltleitmesse der Dentalbranche, was einer Steigerung von fast elf Prozent im Vergleich zur IDS 2013 entspricht.

Stephanie Josst/Köln

Neue Bestmarken erzielte die IDS auch bei Ausstellern und belegter Fläche. 2.201 Unternehmen (+ 6,9 Prozent) aus 56 Ländern präsentierten auf 157.000 Quadratmetern (+ 6,2 Prozent) eine Vielzahl an Innovationen, Produktweiterentwicklungen und Services. Mit einem Auslandsanteil von mehr als 70 Prozent auf Ausstellerseite (2013: 68 Prozent) und einem Fachbesucherplus aus dem Ausland von rund 17 Prozent konnte die Internationalität der Veranstaltung noch einmal deutlich gesteigert werden. Gleichzeitig erhöhte sich auch die Anzahl der Fachbesucher aus Deutschland merklich im Vergleich zu 2013 (+ 4,3 Prozent). „Es ist uns gelungen, die Internationale Dental-Schau in Köln sowohl national als auch international noch attraktiver zu machen. Damit ist sie die erfolgreichste IDS aller Zeiten“, bilanzierte Dr. Martin Rickert, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie (VDDI). „Die Geschäftskontakte zwischen Industrie und Handel sowie zwischen Industrie, Zahnärzten und Zahntechnikern waren von hoher Qualität geprägt. Die Ordertätigkeiten auf der IDS sind erneut gestiegen und auch für das Nachmessegeschäft rechnen wir mit nachhaltigen Impulsen.“ Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse GmbH, ergänzte: „Neben dem Wachstum bei den deutschen Fachbesu-



© Koelnmesse

Wir freuen uns auf Ihre Meinung: dz-redaktion@oemus-media.de



chern unterstreicht der internationale Zuspruch einmal mehr den Charakter der IDS als Weltleitmesse der Dentalbranche. Besonders starke Zuwächse verzeichnete die Internationale Dental-Schau bei Besuchern aus dem Nahen und Mittleren Osten, den Vereinigten Staaten und Kanada, Brasilien sowie bei Besuchern aus China, Japan und Korea. Auch die Geschäfte im südeuropäischen Markt, besonders Italien und Spanien, haben wieder spürbar angezogen."

Starkes Interesse an Innovationen

Groß war das Interesse des Fachhandels und der Anwender an innovativen Produkten und Technologien. „Hier passt sich die IDS mit ihrem Zwei-Jahres-Rhythmus perfekt an die Innovationszyklen der Branche für die Entwicklung und Weiterentwicklung von Produkten, Materialien sowie Dienstleistungen an", betonte Dr. Markus Heibach, Geschäftsführer des VDDI. „Damit sind sowohl sogenannte Durchbruchsinnovationen gemeint als auch Weiterentwicklungen von bestehenden Produkten oder aber Entwicklungsfortschritte in kleineren, aber qualitativ bedeutsamen Phasen." Im Vordergrund der IDS 2015 stand die intelligente Vernetzung von Komponenten für die computergestützte Zahnheilkunde.

Hervorragender Messeverlauf und ausgezeichnete Stimmung

Der sehr große Besucherzuspruch zur IDS machte sich durch ein reges Treiben in den Hallen deutlich. Aus aller Welt seien Vertreter sämtlicher relevanter Berufsgruppen – aus Zahnarztpraxen, Dentallaboren, dem Dentalhandel, aber auch aus dem Hochschulsektor – in Köln gewesen, hieß es an den Messeständen. Besonders erfreut zeigten sich die Aussteller über die Internationalität der Fachbesucher. Auch aus ökonomischer Sicht war die IDS für viele Firmen sehr erfolgreich, denn es wurde geordert – national und international. Entsprechend freuten sich zahlreiche Unternehmen über gut gefüllte Auftragsbücher. Von mindestens genauso großer Bedeutung waren für die Aussteller auch Aspekte wie Kontaktpflege, Kundenbindung, Neukundengewinnung oder die Erschließung neuer Auslandsmärkte. Auch diese Ziele wurden auf der 36. Internationalen Dental-Schau zur vollsten Zufriedenheit erreicht. Sehr positiv bewerteten die Aussteller die Qualität der Besucher. Diese Einschätzung auch wird durch die ersten Ergebnisse der neutralen Besucherbefragung bestätigt: 83 Prozent der Besucher sind an Beschaffungsentscheidungen ihrer Unternehmen beteiligt.

Rundum zufriedene Besucher

Die Besucherbefragung ergab, dass mehr als 75 Prozent der Befragten mit der IDS (sehr) zufrieden waren. Das umfassende Produktspektrum und zahlreiche Produktneuheiten sorgten dafür, dass 81 Prozent das Ausstellungsangebot mit (sehr) gut bewerteten. Mit der Erreichung ihre Messeziele zeigten sich 74 Prozent (sehr) zufrieden. Insgesamt würden 95 Prozent der befragten Besucher Geschäftspartnern den Besuch der IDS empfehlen und 77 Prozent planen, die IDS auch 2017 zu besuchen.

ANZEIGE



FREEFORM®

NEU: biokompatibler Modellierkunststoff für multiple Indikationen

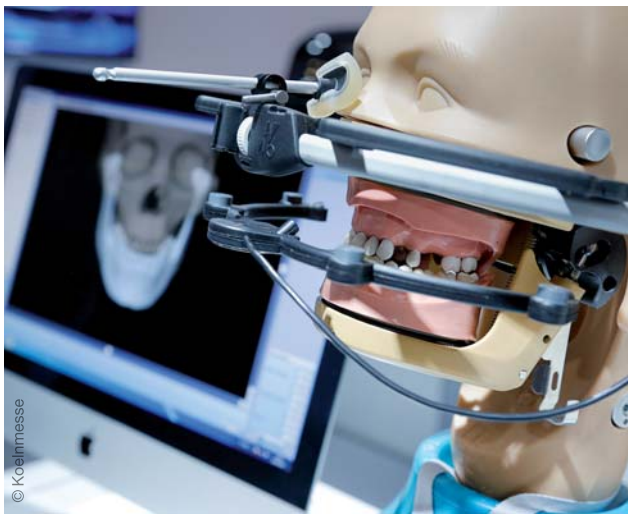


- gebrauchsfertiger Modellierkunststoff, transparent, lichthärtend
- für Bohr-, Röntgenschablonen, Schienen, Basisplatten, Übertragungsschlüssel
- röntgentransluzent, desinfizierbar, **sterilisierbar**!
- plast knetbare Paste, form- & modellierbar, absolut dimensionsstabil, MMA-frei
- fixgel standfestes Gel zur Direktapplikation
- bond lichthärtender Haftvermittler für PMMA kompatible Tiefziehfolien und Acrylate
- coat lichthärtender 1-Komponentenglanzlack

FREEFORM® Video Clip



DETAX Ettlingen/Germany www.detax.de





Positives Resümee vonseiten der BZÄK und des VDZI

„Die Internationale Dental-Schau (IDS) ist ihrem Ruf als weltweite Leitmesse im Dentalbereich wieder einmal gerecht geworden“, so das Fazit von Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer. „2.201 Aussteller aus 56 Ländern unterstreichen, dass die IDS auch in den USA, China oder Argentinien als ‚place to be‘ für Hersteller im zahntechnischen Bereich gilt.“ Die Unternehmen zeigten die neuesten Entwicklungen in Zahnmedizin und Zahntechnik und präsentierten die große Wirtschafts- und Innovationskraft der Dentalbranche. „Wir begrüßen den technologischen Fortschritt zur Optimierung von Diagnose und Therapie. Wir raten allerdings allen Zahnärzten, vor jeder Investition in neue Geräte zu prüfen, ob Studien die Wirksamkeit der jeweiligen Technologie belegen. Nur durch den gezielten Einsatz von neuen Produkten lässt sich die Qualität der zahnmedizinischen Versorgung weiter verbessern.“ Wichtig sei dabei ein sensibler und in das Behandlungskonzept eingebundener Umgang mit den technischen Möglichkeiten.

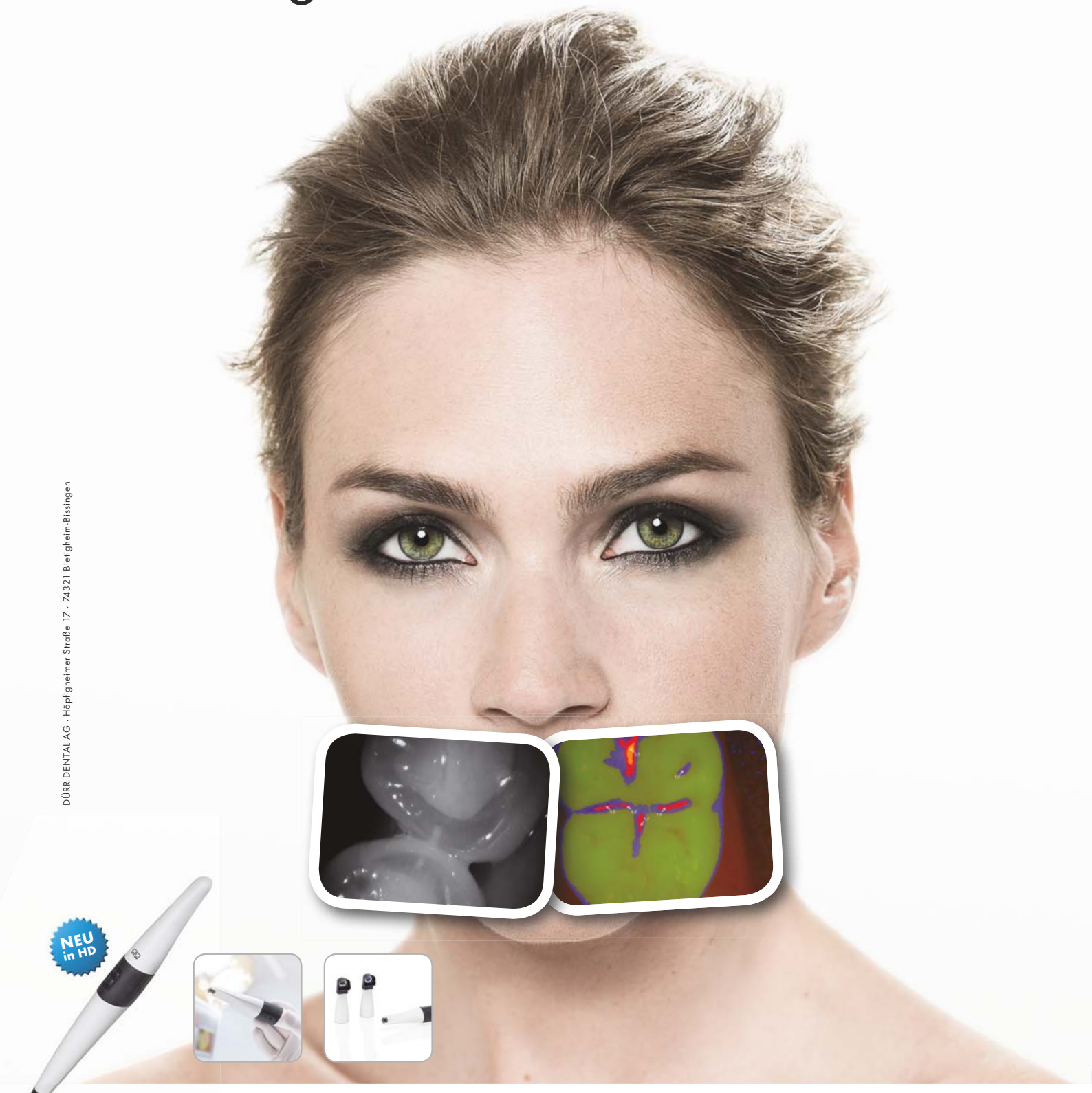
Uwe Breuer, Präsident des Verbandes der Deutschen Zahntechniker-Innungen (VDZI), resümierte: „Die IDS hat sich erneut und eindrucksvoll als Messe für das zahntechnische gewerbliche Labor und die Zahnarztpraxis bewährt. Auf der Weltleitmesse der Dentalbranche konnten sich Zahntechniker und Zahnärzte ein umfassendes Bild vom aktuellen Stand der Weiter- und Neuentwicklungen der Dentalindustrie machen. Die hier gezeigten Fortschritte setzen als Angebot der Industrie beide gemeinsam in die Lage, den hohen Stand der Versorgungsqualität der Patienten vor Ort zu sichern. Die Vielfalt der Entwicklungen auf höchstem Niveau macht es zudem mehr denn je erforderlich, dass sich Zahnarzt und Zahntechniker als Expertenteam verstehen. Deutlich wird auch, dass gerade das zahntechnische Fachwissen auch zukünftig bei der optimalen Versorgung der Patienten unerlässlich sein wird. Auch aus diesem Grund braucht dieses Handwerk einen umfassend ausgebildeten Nachwuchs, der auf dieser IDS beim Gysi-Preis-Wettbewerb wieder eindrucksvoll sein Können unter Beweis gestellt hat.“

Die 37. Internationale Dental-Schau findet vom 21. bis 25. März 2017 statt.

ANZEIGE



So scharf habe ich Karies noch nie gesehen.



DÜRR DENTAL AG · Höpfigheimer Straße 17 · 74321 Bietigheim-Bissingen

Die VistaCam iX HD ist die weltweit erste Multikopf-Kamera mit echter HD-Auflösung. Damit erhalten Sie bei jeder Anwendung einzigartig brillante Bilder – dank Autofokus intraoral, extraoral und im Makrobereich. Erkennen Sie Karies einfacher denn je und gestalten Sie Ihre Patientenkommunikation noch überzeugender.
Mehr unter www.duerrdental.com

DÜRR DENTAL

DAS BESTE HAT SYSTEM